



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TLG IMMOBILIEN AG erhöht Prognose nach erfolgreichem erstem Halbjahr 2016

10.08.2016 Fachinformation

In Kürze: Der Funds from Operations stieg zum Vorjahreshalbjahr um 23,6 Prozent auf 38,3 Millionen Euro. Das Mieterlöswachstum konnte um 10,7 Prozent auf 67,6 Millionen Euro gesteigert werden. Der Portfoliowert wuchs im ersten Halbjahr 2016 um 12,3 Prozent. Der EPRA Net Asset Value lag nach Dividendenzahlung von 0,72 Euro am 1. Juni 2016 bei 17,33 Euro je Aktie zum 30. Juni 2016. Die FFO-Prognose für 2016 konnte auf Spanne zwischen 74 Millionen Euro und 76 Millionen angehoben werden.

Die TLG IMMOBILIEN AG belegt mit ihren am 10. August 2016 veröffentlichten Geschäftszahlen zum ersten Halbjahr 2016 weiterhin einen erfolgreichen Jahresverlauf. Im Konzern wurden im Berichtszeitraum Mieterlöse in Höhe von rund 67,6 Millionen Euro erzielt, sie lagen damit um 10,7 Prozent höher als noch im ersten Halbjahr 2015 (61,1 Millionen Euro). Weiterhin stiegen die Funds from Operations (FFO) um 23,6 Prozent auf 38,3 Millionen Euro (1. Halbjahr 2015: 31,0 Millionen Euro).

Im ersten Halbjahr sank der EPRA Leerstand um 0,6 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge (WALT) im Portfolio der TLG IMMOBILIEN AG liegt zum 30. Juni 2016 unverändert bei 6,5 Jahren. Der EPRA Net Asset Value (EPRA NAV) betrug zu diesem Stichtag 1.169 Millionen Euro und somit 17,33 Euro je Aktie und berücksichtigt dabei bereits die am 1. Juni 2016 geleistete Dividende von 0,72 Euro je Aktie.

Die Finanzierungsstruktur der TLG IMMOBILIEN AG bleibt weiterhin konservativ. Der Verschuldungsgrad (Net LTV) lag zum Berichtsstichtag bei 40,5 Prozent (31.12.2015: 33,6 Prozent) und die durchschnittlichen zahlungswirksamen Fremdkapitalkosten der Gesellschaft betrugen 2,70 Prozent. Die bestehenden Darlehen wiesen zum 30. Juni 2016 eine durchschnittliche Restlaufzeit von 4,8 Jahren auf. Neue langfristige Finanzierungen kann die Gesellschaft aktuell zu Kosten von deutlich weniger als 2 Prozent abschließen.

Zum Berichtsstichtag am 30. Juni 2016 umfasste das Portfolio der TLG IMMOBILIEN AG insgesamt 413 Objekte (31.12.2015: 418), deren Wert sich nach IFRS auf rund 1,983 Milliarden Euro summierte (31.12.2015: 1,766 Milliarden). Das entspricht einer Steigerung des Immobilienwertes während des ersten Halbjahres 2016 um 12,3 Prozent. Dies ist im Wesentlichen auf strategische Neuerwerbungen zurückzuführen. So gingen dem Portfolio im zweiten Quartal die Büroobjekte „Erlenhöfe“ in Berlin und „Technisches Rathaus“ in Leipzig mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 107,8 Millionen Euro zu.

„Die Ergebnisse des zweiten Quartals belegen abermals den erfolgreichen Verlauf unserer Geschäftsstrategie. Auch gehen wir davon aus, bereits in diesem Jahr die ursprünglich für 2017 avisierte Portfoliogröße von 2 Milliarden Euro zu erreichen. Die breite Zustimmung zu den Beschlüssen unserer Hauptversammlung Ende Mai spiegelt des Weiteren deutlich den Rückhalt und das Vertrauen unserer Aktionäre in den eingeschlagenen wachstumsorientierten Kurs wider“, sagt Peter Finkbeiner, Mitglied des Vorstandes der TLG IMMOBILIEN AG.

Aufgrund des anhaltend erfolgreichen Geschäftsverlaufes erhöht der Vorstand der TLG IMMOBILIEN AG die FFO-Prognose für das Gesamtjahr 2016 auf eine Spanne zwischen 74 Millionen Euro und 76 Millionen Euro.

